



asset management

Wesentliche Anlegerinformationen

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Teilfonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Teilfonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlagentscheidung treffen können.

CPR Invest - Defensive - I EUR - Acc Ein Teilfonds des CPR Invest (SICAV) ISIN-Code: (A) LU1203018707

Dieser Teilfonds wird von CPR Asset Management, einem Unternehmen der Amundi-Gruppe, verwaltet.

Ziele und Anlagepolitik

Ein Feederfonds ist ein Fonds, der mindestens 85% seines Vermögens in einen anderen Fonds, den so genannten Master-Fonds, investiert. CPR Invest - Defensive (der „Feeder-Teilfonds“) investiert in die T-Anteile von CPR Croissance Défensive, eines französischen Investmentfonds (der „Master-Fonds“). Das Anlageziel des Feeder-Teilfonds ist mit dem Anlageziel des Master-Fonds identisch, und zwar nach Abzug der für jeden Anteil des Teilfonds spezifischen Gebühren. Das Anlageziel des Master-Fonds besteht darin, mittelfristig, d. h. über einen Zeitraum von mindestens zwei Jahren, eine jährliche Wertentwicklung zu erzielen, die über dem €STR Capitalized +2,50 % liegt, und zwar nach Abzug der Gebühren und bei einer erwarteten maximalen Volatilität von 7%. Informationen über den Referenzwert €STR können unter <https://www.emmbenchmarks.eu/> abgerufen werden. Der Teilfonds wird aktiv verwaltet. Der Teilfonds kann nachgängig einen Referenzindex als Indikator für die Beurteilung der Wertentwicklung des Teilfonds und in Bezug auf den von den entsprechenden Anteilsklassen verwendeten Referenzindex für die an die Wertentwicklung des Fonds gebundenen Gebühren zur Berechnung dieser Gebühren verwenden. Es gibt keine Einschränkungen der Portfoliokonstruktion in Bezug auf einen solchen Referenzindex. Es ist beabsichtigt, dass die Wertentwicklung des Feeder-Teilfonds stark mit der Wertentwicklung des Master-Fonds korreliert. Die Wertentwicklung des Feeder-Teilfonds wird jedoch geringer sein als jene der T-Anteile des Master-Fonds, was insbesondere auf die durch den Feeder-Teilfonds entstandenen Kosten und Aufwendungen zurückzuführen ist. Der Anteil der folgenden Anlagen („Zins“-Anlagenklassen) beträgt mindestens 60% des Gesamtvermögens des Master-Fonds: Zinsprodukte (einschließlich Wandelanleihen) und Geldmarktinstrumente (einschließlich OGA), Einlagen bei einer Bank, Pensionsgeschäfte auf Anleihen. Der Master-Fonds kann in Zinsprodukte von öffentlichen und privaten Emittenten in der OECD investieren, die zum Zeitpunkt des Erwerbs ein „Investment-Grade“-Rating aufweisen, d. h. ein Rating von mindestens BBB- [Quelle: S&P/Fitch] oder Baa3 [Quelle: Moody's], oder die von der Verwaltungsgesellschaft aufgrund ihrer eigenen Kriterien als gleichwertig angesehen werden. Der Master-Fonds kann bis zu 40% seines Vermögens in Staatsanleihen aus der OECD anlegen, die zur Kategorie „Speculative Grade“ gehören, d. h. ein Rating von höchstens BB+ [Quelle: S&P/Fitch] oder Ba1 [Quelle: Moody's] aufweisen oder von der Verwaltungsgesellschaft gemäß ihren eigenen Kriterien als gleichwertig angesehen werden. Für die Einstufung des Risikos und der Bonitätsklasse stützt sich die Verwaltungsgesellschaft auf ihre Teams und ihre eigenen Methoden, zu denen neben anderen Faktoren die Ratings der wichtigsten Rating-Agenturen gehören. Die Herabstufung eines Emittenten durch eine oder mehrere Rating-Agenturen führt nicht automatisch zum Verkauf der betroffenen Wertpapiere. Vielmehr stützt sich die Verwaltungsgesellschaft bei der Entscheidung, die Papiere im Portfolio zu halten oder sie zu veräußern, auf ihre interne Beurteilung. Die Sensitivität des Portfolios, ein Indikator, der die Auswirkung von Zinsänderungen auf die Wertentwicklung misst, liegt im Bereich zwischen [-3 ; +8]. Der Master-Fonds kann derivative Finanzinstrumente oder temporäre Wertpapierkäufe und -verkäufe nutzen, um das Portfolio abzusichern und/oder Risiken auszusetzen. Derivative Instrumente dürfen vom Feeder-Teilfonds nur zu Absicherungszwecken eingesetzt werden.

* Der Begriff „Risikoanlagen“ ist im Prospekt des Master-Fonds im Abschnitt zur Anlagestrategie definiert. Hierzu legt das Verwaltungsteam die Allokation zwischen Aktien, Anleihen und Geldmarktinstrumenten fest. Die Allokation kann vom Verhältnis des Index abweichen und dennoch der maximalen Volatilität entsprechen. Das Team fährt dann mit der geographischen und/oder thematischen Allokation und der Auswahl der entsprechenden Werte fort. Diese Entscheidungen basieren auf Marktprognosen sowie Finanz- und Risikodaten. Es können bis zu 100 % des Master-Fonds in OGA investiert werden. Der Fonds kann auch Wertpapiere halten. Das Aktienengagement wird sich im Bereich von -10 % bis 30 % des Gesamtvermögens des Portfolios bewegen.

Der Anteil der folgenden Anlagen („Zins“-Anlagenklassen) beträgt mindestens 60% des Gesamtvermögens des Master-Fonds: Zinsprodukte (einschließlich Wandelanleihen) und Geldmarktinstrumente (einschließlich OGA), Einlagen bei einer Bank, Pensionsgeschäfte auf Anleihen. Der Master-Fonds kann in Zinsprodukte von öffentlichen und privaten Emittenten in der OECD investieren, die zum Zeitpunkt des Erwerbs ein „Investment-Grade“-Rating aufweisen, d. h. ein Rating von mindestens BBB- [Quelle: S&P/Fitch] oder Baa3 [Quelle: Moody's], oder die von der Verwaltungsgesellschaft aufgrund ihrer eigenen Kriterien als gleichwertig angesehen werden. Der Master-Fonds kann bis zu 40% seines Vermögens in Staatsanleihen aus der OECD anlegen, die zur Kategorie „Speculative Grade“ gehören, d. h. ein Rating von höchstens BB+ [Quelle: S&P/Fitch] oder Ba1 [Quelle: Moody's] aufweisen oder von der Verwaltungsgesellschaft gemäß ihren eigenen Kriterien als gleichwertig angesehen werden. Für die Einstufung des Risikos und der Bonitätsklasse stützt sich die Verwaltungsgesellschaft auf ihre Teams und ihre eigenen Methoden, zu denen neben anderen Faktoren die Ratings der wichtigsten Rating-Agenturen gehören.

Die Herabstufung eines Emittenten durch eine oder mehrere Rating-Agenturen führt nicht automatisch zum Verkauf der betroffenen Wertpapiere. Vielmehr stützt sich die Verwaltungsgesellschaft bei der Entscheidung, die Papiere im Portfolio zu halten oder sie zu veräußern, auf ihre interne Beurteilung. Die Sensitivität des Portfolios, ein Indikator, der die Auswirkung von Zinsänderungen auf die Wertentwicklung misst, liegt im Bereich zwischen [-3 ; +8].

Der Master-Fonds kann derivative Finanzinstrumente oder temporäre Wertpapierkäufe und -verkäufe nutzen, um das Portfolio abzusichern und/oder Risiken auszusetzen. Derivative Instrumente dürfen vom Feeder-Teilfonds nur zu Absicherungszwecken eingesetzt werden.

Der Teilfonds ist ein Finanzprodukt, das gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung ESG-Merkmale bewirbt. CPR Invest - Defensive - I EUR - Acc lautet auf EUR. CPR Invest - Defensive - I EUR - Acc hat einen empfohlenen Anlagehorizont von mehr als zwei Jahren. Der CPR Invest - Defensive - I EUR - Acc thesauriert seinen Nettogewinn und die realisierten Netto-Kapitalerträge. Sie können Ihre Anteile zu jedem Nettoinventarwert zurückgeben. Der Nettoinventarwert wird täglich gemäß den im Prospekt angegebenen Bedingungen berechnet.

Risiko- und Ertragsprofil



Die Risikokategorie dieses Feeder-Teilfonds spiegelt das erwartete maximale Volatilitätsniveau des Portfolios wider.

- Die zur Berechnung des numerischen Risikoindikatoren verwendeten historischen Daten sind kein verlässlicher Indikator für das künftige Risikoprofil des Teilfonds.
- Die diesem Teilfonds zugewiesene Risikokategorie wird nicht garantiert und kann sich im Laufe der Zeit ändern.
- Die niedrigste Risikokategorie stellt keine risikolose Anlage dar.
- Das Kapital wird nicht garantiert.
- Die Zeiten für den Handelsschluss von Feeder-Teilfonds und Master-Fonds sind so festgelegt, dass gültige Zeichnungs- oder Rücknahmeaufträge für Anteilsklassen des Feeder-Teilfonds vor dem Handelsschluss des Master-Fonds platziert werden, damit sie noch am selben Handelstag bearbeitet werden. Die Zeichnungs-/Rücknahmebestimmungen des Master-Fonds, in dem Ihr Feeder-Teilfonds investiert ist, werden im Abschnitt „Zeichnungs- und Rücknahmebedingungen“ im Prospekt des Master-Fonds erläutert.

Das Eintreten eines dieser Risiken kann zu einer Verringerung des Nettoinventarwerts Ihres Teilfonds führen. Weitere Informationen zu diesen Risiken finden Sie im Abschnitt Risikoprofil des Teilfonds im Prospekt.

Kosten

Die von Ihnen getragenen Kosten werden auf die Funktionsweise des Teilfonds verwendet, einschließlich der Vermarktung und des Vertriebs der Fondsanteile. Diese Kosten reduzieren das potenzielle Wachstum Ihrer Anlage.

Einmalig erhobene Gebühren vor oder nach Ihrer Anlage

Ausgabeaufschlag	5,00%
Rücknahmegebühr	Keine

Der angegebene Prozentsatz ist das Maximum, das Ihrem Kapital entnommen werden kann, bevor dieses investiert oder zurückgenommen wird.

Kosten, die der Teilfonds im Laufe eines Jahres zu tragen hat

Laufende Kosten	1,09%* (einschließlich Steuern und der Gebühren des Master-Fonds) des durchschnittlichen Nettovermögens
------------------------	---

Kosten, die der Teilfonds unter bestimmten Umständen zu tragen hat

An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren (Performancegebühr)	20 % p. a. (inklusive Steuern) der den Referenzwert übersteigenden Wertentwicklung des Teilfonds. Im letzten Berichtsjahr wurden keine an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren gezahlt.
--	---

Bei den angegebenen **Ausgabeaufschlägen** und **Rücknahmeaufschlägen** handelt es sich um Höchstbeträge. In manchen Fällen zahlen Sie möglicherweise weniger - Ihr Finanzberater informiert Sie darüber.

*Die laufenden Kosten basieren auf den Zahlen für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021. Diese Kosten können von Jahr zu Jahr unterschiedlich ausfallen.

Nicht enthalten sind:

- An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren,
- Portfoliotransaktionskosten, mit der Ausnahme etwaiger Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge, die der Teilfonds beim Kauf oder Verkauf von Anteilen eines anderen OGA zahlen muss.

Die Berechnung der an die Wertentwicklung des Fonds gebundenen Gebühren erfolgt an jedem Berechnungstag des Nettoinventarwerts gemäß den im Prospekt angegebenen Bedingungen.

Der Vergleich des Nettovermögens des Anteils und des Referenzwerts (wie im Prospekt definiert) wird über einen Beobachtungszeitraum von höchstens fünf Jahren vorgenommen. Die an die Wertentwicklung des Fonds gebundenen Gebühren entsprechen 20 % der Differenz zwischen dem Nettovermögen des Anteils (vor Abzug der an die Wertentwicklung des Fonds gebundenen Gebühren) und des Referenzwerts, wenn die Differenz positiv ist und wenn die relative Wertentwicklung der Anteilsklasse im Vergleich zum Referenzwert seit Beginn des Beobachtungszeitraums positiv oder gleich Null ist. In den letzten fünf Jahren verzeichnete negative Wertentwicklungen sind auszugleichen, bevor eine neue Rückstellung für an die Wertentwicklung des Fonds gebundenen Gebühren gebildet wird.

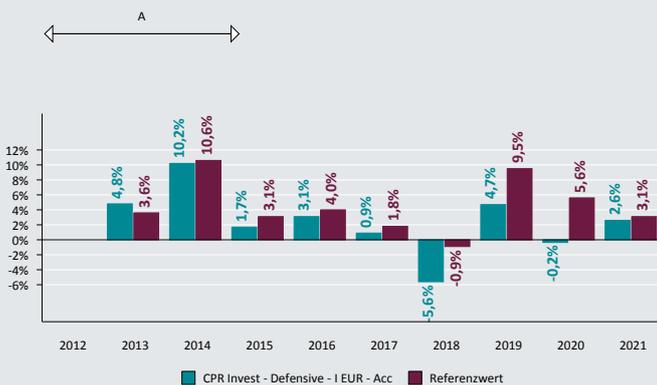
Der Jahrestag entspricht dem Berechnungstag des letzten Nettoinventarwerts im Monat Dezember.

Die aufgelaufenen an die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren werden an einem Jahrestag an die Verwaltungsgesellschaft gezahlt und ein neuer Beobachtungszeitraum beginnt.

Die an die Wertentwicklung des Fonds gebundenen Gebühren werden auch dann gezahlt, wenn die Wertentwicklung des Anteils im Beobachtungszeitraum negativ ist, jedoch die Wertentwicklung des Referenzwerts weiterhin übersteigt.

Weitere Informationen über Kosten des Teilfonds finden Sie im Abschnitt zu den Kosten und Gebühren im Prospekt des Teilfonds/Fonds und/oder Master-Fonds, der unter www.cpr-am.com oder auf Anfrage von der Verwaltungsgesellschaft erhältlich ist.

Frühere Wertentwicklung



A: Simulierte Wertentwicklung auf Basis der Wertentwicklung der Anteilsklasse I des Master-Fonds.

- Das Diagramm ist kein zuverlässiger Indikator für die künftige Wertentwicklung.
- Da der CPR Invest - Defensive - I EUR - Acc am 27. März 2015 aufgelegt wurde, ist die bis zu diesem Datum dargestellte Wertentwicklung eine simulierte Wertentwicklung, die auf dem CPR Croissance Défensive - I (ISIN FR0010965665) basiert, einem französischen Investmentfonds, der bei der Autorité des Marchés Financiers registriert ist. Die Wertentwicklung im Diagramm wurde auf der Basis der Verwaltung eines französischen OGAW durch dieselbe Verwaltungsgesellschaft und mit einer ähnlichen Anlagepolitik berechnet.
- Es können Unterschiede bei der Wertentwicklung zwischen dem CPR Croissance Défensive - I (ISIN FR0010965665) und dem CPR Invest - Defensive - I EUR - Acc (Feeder-Fonds von CPR Croissance Défensive - T (FR0011778919)) bestehen, was vor allem mit den unterschiedlichen Gebührenstrukturen zusammenhängt. Es wird geschätzt, dass die vom CPR Invest - Defensive - I EUR - Acc zu tragenden Kosten 0,18 % höher als die Kosten des Croissance Défensive - I (ISIN FR0010965665) sein werden.
- Obwohl der Feeder-Teilfonds bis zu 15% seines Vermögens in anderen Vermögenswerten als Anteile des Master-Fonds investieren darf, sind die Auswirkungen solcher zusätzlicher Anlagen auf die Wertentwicklung des Feeder-Teilfonds neutral und vorhersehbar.
 - Der Teilfonds wurde am 16. März 2015 genehmigt.
 - Der Teilfonds wurde am 27. März 2015 aufgelegt.
 - Die Anteilsklasse wurde am 27. März 2015 aufgelegt.
- Vergleichsindex: €STR Capitalized +1,50 % in der Währung der Anteilsklasse (EUR)
- Die jährliche Wertentwicklung wird auf der Grundlage der in EUR ausgewiesenen Nettoinventarwerte einschließlich aller Kosten und Gebühren berechnet.

Praktische Informationen

www.CPR-AM.com

- Name der Verwahrstelle: CACEIS Bank, Niederlassung Luxemburg
- Informationen über den Feeder-Teilfonds und den Master-Fonds (Prospekt, Jahresbericht, Halbjahresbericht) und/oder andere Anteilskategorien erhalten Sie kostenlos in englischer Sprache auf schriftliche Anfrage an CPR Asset Management – 91-93, boulevard Pasteur, 75015 Paris, Frankreich oder unter www.cpr-am.com.
- Der OGAW enthält eine große Anzahl anderer Teilfonds und Anteilsklassen, die im Prospekt beschrieben sind. Die Umwandlung in Anteile eines anderen OGAW-Teilfonds ist laut Voraussetzungen des Prospekts möglich.
- Jeder Teilfonds entspricht einem bestimmten Teil der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des OGAW. Daraus ergibt sich, dass die Vermögenswerte jedes Teilfonds ausschließlich zur Erfüllung der Rechte von Anlegern im Zusammenhang mit diesem Teilfonds und des Rechts der Gläubiger, deren Ansprüche sich durch Auflegung, Betreibung oder Auflösung des Teilfonds ergeben, zur Verfügung stehen.
- In diesem Dokument wird ein Teilfonds des OGAW beschrieben. Der Prospekt und die regelmäßigen Berichte werden für den gesamten OGAW erstellt, der am Anfang dieses Dokuments genannt wurde.
- Abhängig von Ihrer persönlichen Steuersituation können Kapitalerträge und alle mit dem Halten von Wertpapieren im Teilfonds verbundenen Gewinne steuerpflichtig sein. Wir empfehlen Ihnen, sich bei der Vertriebsstelle dieses OGAW hierüber zu informieren. Die Tatsache, dass der Master-Fonds und der Feeder-Teilfonds möglicherweise nicht derselben Rechtsordnung angehören, kann Auswirkungen auf die steuerliche Behandlung von Gewinnen und Erträgen in Verbindung mit dem Besitz von Anteilen des Feeder-Teilfonds haben.
- Der Nettoinventarwert des Feeder-Teilfonds kann an jedem Berechnungstag über die Verwaltungsgesellschaft in Erfahrung gebracht werden.
- Der Teilfonds ist nicht für Einwohner der USA bzw. „US-Personen“ gemäß der Definition im rechtlichen Hinweis der Website der Verwaltungsgesellschaft: www.cpr-am.com und/oder im Verkaufsprospekt für den OGAW verfügbar.

Die Einzelheiten zur aktuellen Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft, insbesondere eine Beschreibung der Berechnung der Vergütung und Leistungen und Angaben zu den für die Vergabe der Vergütung und Leistungen verantwortlichen Personen, sind auf der folgenden Website verfügbar: www.cpr-am.com. Ein gedrucktes Exemplar ist auf Anfrage kostenlos erhältlich.

CPR Asset Management kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Prospekts des OGAW vereinbar ist.

Dieser Teilfonds ist in Luxemburg zugelassen und wird durch die Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) überwacht.

CPR Asset Management ist in Frankreich zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers (AMF) reguliert.

Die vorliegenden wesentlichen Anlegerinformationen sind wahrheitsgemäß und entsprechen dem Stand vom 7. Oktober 2022.